Fünftes Kapitel.

Wie man einen Bauernjungen in einen Doktor verwandelt. — Eine brave Hausfrau, die aus einer Kiste hervorgeholt wird. — Allerliebste Kinder und brave Dienstleute. — Ida, die arme Waise. — Eine glückliche Puppenfamilie in ihrem behaglichen Heim.

Wir dürfen die Hauptpersonen nicht vergessen, nämlich die Puppen, welche hier wohnen sollten; denn in einem solchen Hause muß doch eine Hausfrau mit lieben Kindern walten; Dienstmädchen nicht zu vergessen.

„Ich würde sehr gern mit meiner alten Ida wieder spielen," sagte Frieda eines Tages, „aber ich fürchte, sie paßt nicht recht zu deinen Puppen, Toni; diese sind erstens ganz modern, Ida sieht aber ein bißchen altmodisch aus; auch sind deine Puppen noch recht frisch. Die arme Ida aber sieht vor Alter ganz gelb aus."

„Weißt du was, Frieda, deine Ida kann ein kränkliches Kind sein und an der Gelbsucht leiden."

„Da hast du recht, Toni, so wollen wir es machen. Wenn Ida aber kränklich, so brauchen wir unumgänglich einen Doktor."

„Wo sollen wir nur einen Doktor hernehmen?"

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-10.24355/dbbs.084-202008241503-0